

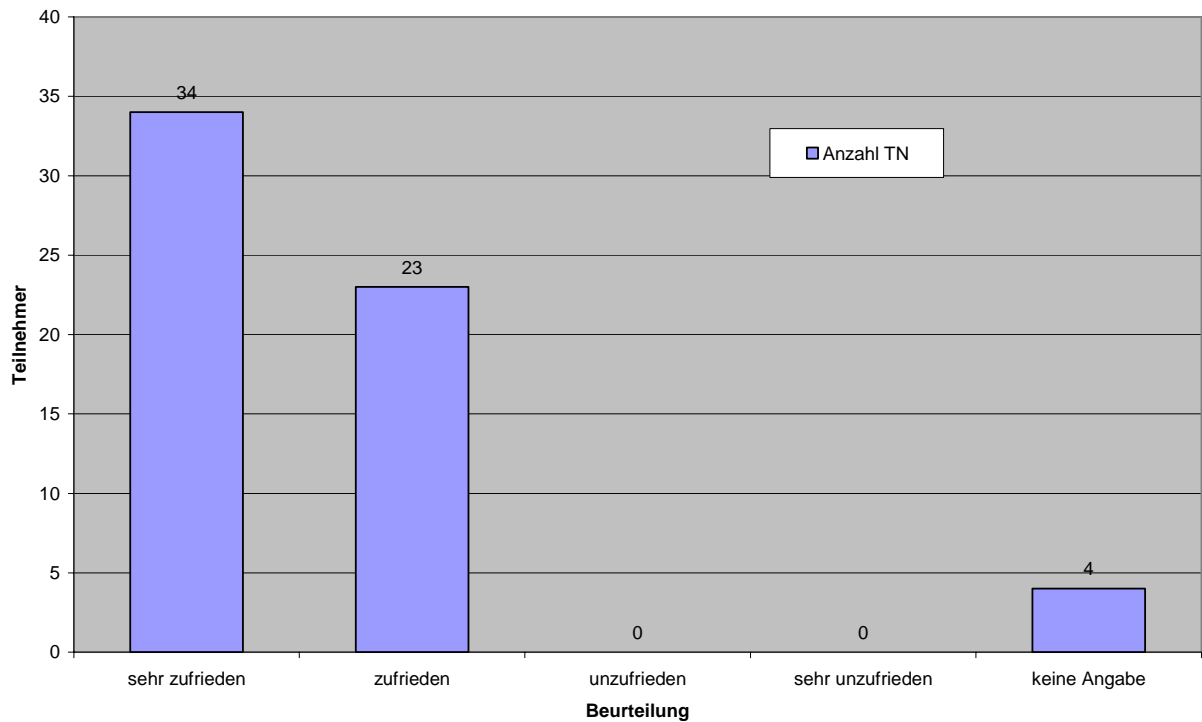
Fragebogenauswertung: 30. Heidelberger Bildverarbeitungsforum

Rücklauf: 61 / 144= 42,4 %

1. Wie waren Sie mit dem BVF insgesamt zufrieden?

sehr zufrieden	34	55,7%
zufrieden	23	37,7%
unzufrieden	0	0,0%
sehr unzufrieden	0	0,0%
keine Angabe	4	6,6%

Wie waren Sie mit dem BVForum insgesamt zufrieden?

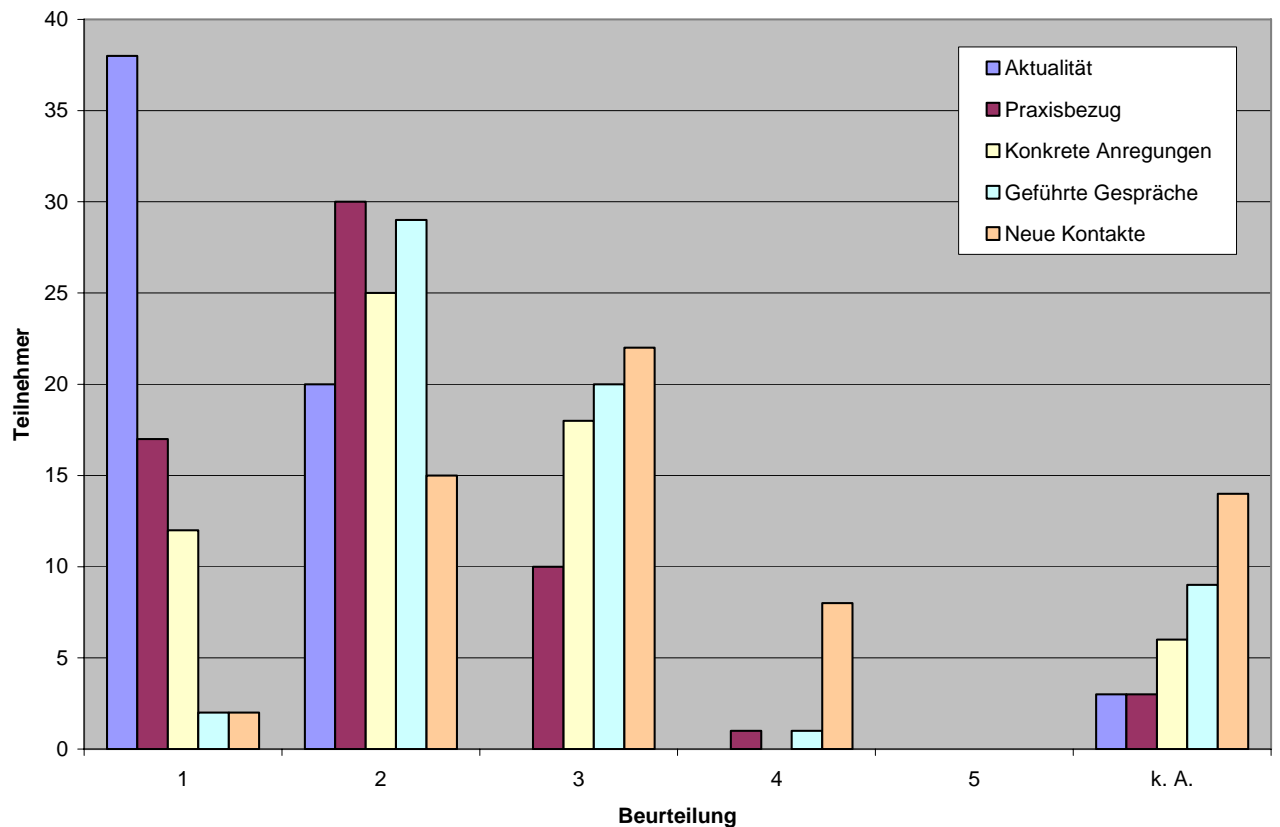


2. Wie beurteilen Sie das heutige BVForum in Bezug auf:

(1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = schlecht; 5= sehr schlecht)

	1		2		3		4		5		k. A.	
Aktualität	38	62,3%	20	32,8%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	4,9%
Praxisbezug	17	27,9%	30	49,2%	10	16,4%	1	1,6%	0	0,0%	3	4,9%
Konkrete Anregungen	12	19,7%	25	41,0%	18	29,5%	0	0,0%	0	0,0%	6	9,8%
Geführte Gespräche	2	3,3%	29	47,5%	20	32,8%	1	1,6%	0	0,0%	9	14,8%
Neue Kontakte	2	3,3%	15	24,6%	22	36,1%	8	13,1%	0	0,0%	14	23,0%

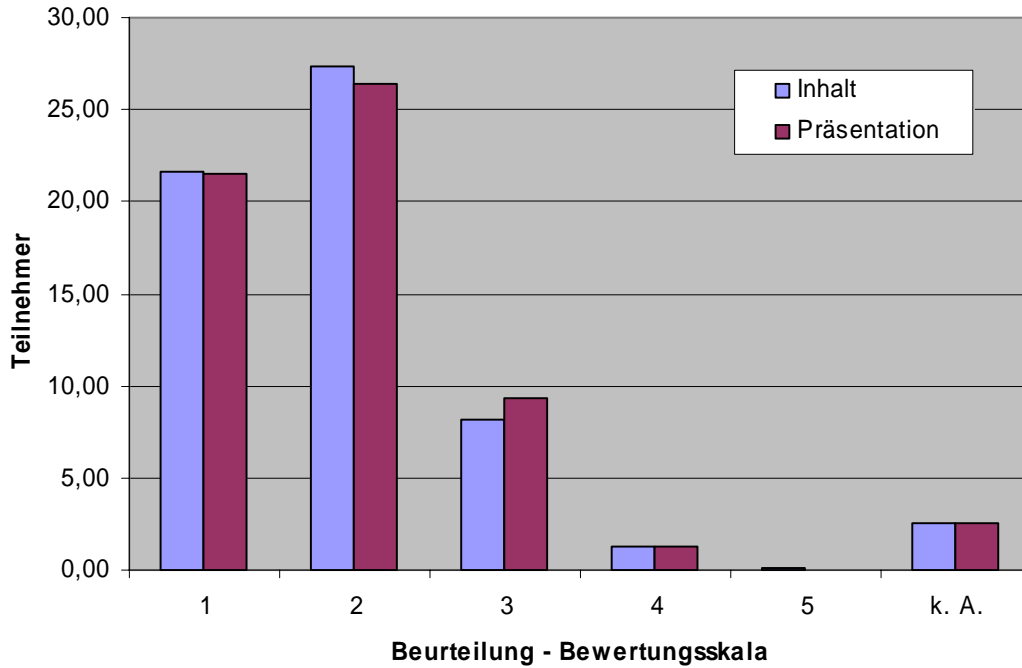
Wie beurteilen Sie das heutige BVForum in Bezug auf:



3. Wie beurteilen Sie die einzelnen Beiträge hinsichtlich Inhalt und Präsentation?

(1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = schlecht; 5= sehr schlecht; k. A. = keine Angabe)

Beurteilung der Vorträge - Durchschnittswert



4. War die Zeit für Diskussionen ausreichend?

Ja	30	49,2%
Nein	19	31,1%
Keine Angabe	12	19,7%

Wenn nein, in welchem Bereich ist mehr Zeit nötig?

- Nach jedem Vortrag / allgemein
- In der Zwischenpause / außerhalb des Vortragsprogramms
- Mehr Zeit für ausreichende Diskussion
- Kaffeepause (4x)
- Pause: 2 Pausen
- 8 Vorträge zuviel für diesen Zeitplan / Redner z. T. zu lange gesprochen
- Es muss erreicht werden, Zeitvorgaben der Vortragenden definitiv vorzugeben / bzw. sie auf das nahende Ende der Vortragszeit hinzuweisen

5. Was hat Ihnen besonders gut gefallen? (29 / 61)

Stichwort	Text
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Gute bzw. sehr gute / reibungslose Organisation (4x) • Rahmen / Alte Aula / Räumlichkeiten (11x) • Ort • Hand-out / Unterlagen für die Teilnehmer (2x) • Verpflegung • Einhaltung des Zeitplans • Terminfestlegung auf Nachmittag (sehr günstig für die Anreise) • Rahmen von 6 Stunden
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Abwechslungsreiche Mischung / Vielfalt der Themen (5x) • Breiter Themenüberblick mit scharfem Focus je Vortrag • Interdisziplinarität • Vorstellung industriell adaptierter oder adaptierbarer Verfahren • Sehr gut verständlich dargestellte Themen
Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Vorträge • Breite der Tagung • Zusammenstellung, Niveau & Qualität der Vorträge • Inhaltlich und vortragstechnisch hochwertige Vorträge

Stichwort	Text
	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag Prof. Hell (4x) • Vortrag Prof. Seitz (4x) • Vortrag Prof. Förstner (2x) • Vortrag Dr. Ley: schwieriges Thema sehr gut präsentiert und moderiert • Vortrag Prof. Hamprecht • Vortrag Prof. Stiller • Vortrag Prof. Ritter • Präsentation mit Video
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Mix aus Profs, die für Theorie stehen und Profs aus Praxis • Praxisnah • Gute Mischung aus Industrie und Forschung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Vortragenden • Gute Redner • Angeregte Diskussionen • Verschiedene Meinungen • Videoaufzeichnung • Kooperation Hochschule • Anlässlich des Jubiläums schöner Rundumblick zur BV

6. Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? (24 / 61)

Stichwort	Text
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept optimal • Es sollte darauf geachtet werden, dass Vortragszeiten eingehalten werden. (8x) Moderator muss eingreifen • Zeitmanagement, nicht die Diskussionszeit verkürzen, lieber 1-2 Vorträge weniger • Einhaltung der Gesamtzeit (zuviel Vorträge?) • Vortragszeit kürzer halten, so dass Diskussionen möglich werden • Zeitrahmen besser einhalten • Vortragende im Vorfeld informieren auf Zeiteinhaltung • Mehr Zeit für Kontakte • Mehr Zwischenpausen • 8 Vorträge -> dafür wäre mehr Zeit wünschenswert • Einhaltung des zeitlichen Programmablaufs (Zeiten

Stichwort	Text
	<p>zwischen den Vorträgen etwas großzügiger)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortswahl: Im hinteren Bereich manchmal sehr unruhig, knarrende Böden beeinträchtigen Akustik • Technik: Steuerung der Redner • Diskussion immer mit Mikrofon durchführen • Themen in kleinen Gruppen diskutieren, also mehr Workshops als Vorträge • Die Vortragenden sollten Literatur und weiterführendes Material auf der CD unterbringen.
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Praxisbezug, evtl. durch 2-3 kürzere Vorträge von Doktoranden / Diplomanden • Praktische Aufbauten • Etwas mehr Praxisnähe im Sinn der typischen Aufgabenstellungen in der produzierenden Industrie
Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> • Es wäre schön, wenn ein BV-Algorithmus im Detail vorgestellt werden würde • Vorgestellte Verfahren sollten bewertet werden mit Pro / Con in Diskussion der Einsatzmöglichkeiten • Weniger Politikerbeiträge / Allgemeinplätze als Vorträge (-> Herr Dr. Ley) • Mehr Vorträge aus der Industrie • Mehr Vorträge im Bereich Bildverarbeitung • Verzicht auf Vorträge, die nicht auf Bildverarbeitung fokussiert sind
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Vielleicht könnten Sie auch im Internet ein Online-Forum einrichten • Stärkere Profilierung der Referenten (nicht unbedingt im Vortrag, sondern im Anhang zu den Unterlagen) • Erweiterung des Fragebogens (warum kommen die Teilnehmer? Differenzierung möglich nach Arbeit / Theorie vs. Praxis)

7. Haben Sie Themenwünsche / Themenvorschläge für zukünftige Bildverarbeitungsforen? (22 / 61)

Stichwort	Text
2D / 3D	<ul style="list-style-type: none"> • 3D Bildverarbeitung (4x)
Algorithmen	<ul style="list-style-type: none"> • Algorithmik für 3D-BV

Stichwort	Text
	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung von Algorithmen • Datenblätter für Algorithmen • Algorithmik für Topologie / Intensität / Konfidenz - wie wird richtig gefiltert? Wie kombiniert? auch Stereo / Kanten / Merkmale
Bildanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zu optimalen Bildanalyse • Farbbilder, Demosaicing • Mustererkennung auf texturierten Oberflächen
Bildregistrierung	<ul style="list-style-type: none"> • Bildregistrierungsverfahren
Bildverbesserung	<ul style="list-style-type: none"> • Rauschreduktion mit Einbeziehen der Kameraphysik
Datenverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Datenverwaltung in der industriellen BV - Was geschieht sinnvollerweise mit der Datenflut? - Datensammlung zu Dokumentationszwecken in QS. • Datenreduzierung
Kalibrierung	<ul style="list-style-type: none"> • Kalibriermethoden (innere und äußere Parameter)
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung eines praktischen Vorgehens an einem Projekt
Sensoren	<ul style="list-style-type: none"> • Hochauflösende Sensoren zur Vermessung von Schüttgütern im primären und sekundären Rohstoffbereich • Sensorfusion / Multisensor-Systeme
Software	<ul style="list-style-type: none"> • Softwaredesign für BV-Bibliotheken / Applikation (Parallelisierbarkeit, Echtzeit / Performance, Entwicklungswerkzeuge) • Vergleiche von BV-Softwares • Software Pakete für BV - Strategien - Qualität - Geschwindigkeit
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Spektral aufgelöste BV in VIS und NIR • Einsatz und Anwendung von Holographie • Bildverarbeitung wo was in Kamera und was nachgeschaltet • Große Diskussionsrunden über Zukunft der universitären Ausbildung oder Leitlinien der Hochschule, aber Bezug auf BV beibehalten • Gibt es BV auch in anderen Bereichen als Medizin und Auto-Industrie? • Umsetzung der vorgestellten Verfahren, Voraussetzungen an Hard- und Software, Grenzen der Möglichkeiten, keine Management-Sülze • Interaktion / Bedienung von Visionssystemen

Stichwort	Text
	(Mensch-Maschine-Schnittstelle) - Trends - Bedienphilosophien <ul style="list-style-type: none">• Mehr medizinische Anwendungen• Segmentierung• OCR
Systeme	<ul style="list-style-type: none">• Lernfähige Inspektionssysteme• Kognitive Systeme